

Allgemeine Zeitung

der Lüneburger Heide

az-online.de

Mittwoch,
21. November 20181,60 €
Jahrgang 169, Nr. 271

für Stadt und Kreis Uelzen

Seite 6

LOKALES

Mittwoch, 21. November 2018

Erst Schnitzen, dann Umzug

Stöckener Kultur- und Kindertagesstätte „Rübenburg“ feiert Rübenlichterfest

Stöcken. „Meine Rübe leuchtet in der dunklen Nacht“, das war zu hören, wenn man sich jetzt auf den Weg zur Spielscheune der Stöckener Kultur- und Kindertagesstätte „Rübenburg“ machte. Die ursprüngliche Schweizer Tradition des Rübenlichterfestes ist mittlerweile im

siebten Jahr zum festen Bestandteil der Festkultur im Kreis Uelzen geworden.

Schon am Tag zuvor versammelten sich viele Kinder und Erwachsene im Bauernhaus und schnitzten gemeinsam Rüben. Am nächsten Tag fand nach dem Singen in der Scheune und einer Trommelshow der Kinder in Kooperation mit der Musikschule Uelzen der große Umzug mit weit über 100 Teilnehmern statt.

Zum Aufwärmen ging es weiter zum Feuer im Garten der „Rübenburg“ bei Kinderpunsch, Glühwein, Waffeln und Rübensuppe. Dazu spielte Michael Bültge auf dem Saxophon. Zudem glänzte das Duo „Fabian und Friederike“ mit einer Feuer- und Leuchtshow und die Kinder führten einen Lichtertanz eigens gefertigten Rübenkostümen auf. Als Höhepunkt begeisterte das Duo „Igel“ aus Hamburg mit neu interpretierten Rockballaden und eingestreuten Lesungen.



In der Diele der „Rübenburg“ schnitzten die Kinder gemeinsam ihre Rübenlichter für den Umzug am nächsten Abend. Foto: privat